

Familie

Wolfsmilchgewächse (Euphorbiaceae)

Beschreibung

Einjährig, mit Pfahlwurzel, 10–40 cm hoch. Stängelblätter wechselständig, verkehrt-eiförmig, oberhalb der Mitte am breitesten. Ganzrandig, nur an der Spitze fein gesägt. Auffällig sind die Tragblätter der endständigen Blütenstände, sie sind meist größer als die Stängelblätter. Blüten unscheinbar gelbgrün. Hüllbecher mit orangen Drüsen. Pflanze mit giftigem Milchsafte. Blütezeit: April–Oktober.

Status

Alteinwanderer (Archäophyt). Kulturfolger, dessen Entstehungsort nicht mehr mit Sicherheit feststellbar ist, aber im Mittelmeergebiet vermutet wird.

Ökologie

In einjährigen Unkrautgesellschaften, meist auf Äckern, auch in Gärten und auf Ruderalstellen.

Vorkommen in Frankfurt

Die Art wird im gesamten Untersuchungszeitraum regelmäßig angegeben, wobei neben Kulturland und Ruderalstellen auch Gemüsegärten als Wuchsorte genannt werden. Sie kommt heute im ganzen Stadtgebiet zerstreut vor, meist jedoch nur in kleinen Populationen mit wenigen Exemplaren.

Anmerkung

Die Art kommt heute fast weltweit vor und wird leicht mit Saatgut verschleppt.



© I. Ottich, 2010, Kalbach.

0 1 2 3 4 5
km

© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I